

## Checkliste – Abgabe Abschlussarbeit

(gültig für gemeinsame Studienprogramme der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (kurz: LFUI) und der UMIT TIROL – Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften und -technologie (kurz: UMIT TIROL))

**Nachfolgende Unterlagen wurden von mir vollzählig auf [Fileshare](#) oder [WeTransfer](#) hochgeladen:**

(Bitte durch  Ankreuzen bestätigen)

1. Upload der Abschlussdateien

- digitales Exemplar Vollversion (PDF/A)
- digitales Exemplar „Kurzfassung“ (PDF/A): Titel / Autor\*in / Abstract in Deutsch und Englisch
- Beurteilungsformular (ausgefüllt bis inklusive „Thema“) - (siehe Link am Ende)
- Einreichformular der Universität Innsbruck (siehe Link am Ende)
- Upload der Masterarbeit (Bibliothek) (PDF) unter <http://diglib.uibk.ac.at/upload> (Am Ende des Upload-Vorgangs erhalten Sie eine Erfassungsbestätigung, welche im Prüfungsreferat der LFUI in ausgedruckter Form abgegeben werden muss.)

[https://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/pruefungsreferate/einreichung\\_da\\_ma\\_01.11.2023\\_aktuelles.html.de](https://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/pruefungsreferate/einreichung_da_ma_01.11.2023_aktuelles.html.de)

2. Versand des Links Ihres Uploads an die jeweils zuständige Stelle:

- Für Studien der Mechatronik und Elektrotechnik sowie Master-Studium Nachhaltige Regional- und Destinationsentwicklung an: [pruefungsreferat@uibk.ac.at](mailto:pruefungsreferat@uibk.ac.at)
- Für das Bachelor-Studium Wirtschaft, Gesundheits- und Sporttourismus an: [fss-landeck@uibk.ac.at](mailto:fss-landeck@uibk.ac.at)

3. Abgabe der gebundenen Version der Abschlussarbeit erfolgt:

*Für die Bachelor-Studien „Mechatronik“ sowie „Elektrotechnik“*

*Für das Master-Studium „Mechatronik“*

*Für das Master-Studium „Nachhaltige Regional- und Destinationsentwicklung“*

- 1 gebundenes Exemplar: Abgabe im [Student and Teaching Center](#) der UMIT TIROL

*Für das Bachelor-Studium „Wirtschaft, Gesundheits- und Sporttourismus“*

- 1 gebundenes Exemplar: Abgabe in der [Fakultäten Servicestelle Landeck](#)

4.  Eidesstattliche Erklärung: Eine Erklärung der\*des Bewerberin\*Bewerbers, dass sie\*er die vorgelegte Abschlussarbeit selbst verfasst und sich dabei keiner anderen als der von ihr\*ihm ausdrücklich bezeichneten Quellen und Hilfen bedient hat (Eidesstattliche Erklärung).

Muss als letzte Seite der Abschlussarbeit mit eingebunden und im Original unterzeichnet sein.

**Hiermit bestätige ich die richtlinienkonforme Abgabe der Abschlussarbeit.**

\_\_\_\_\_  
DATUM

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der\*des Studierenden

## ANHANG

### Ad 3.) Vorgabe Dateibenennung und Datei-Format:

Pkt. a: Nachname\_Vorname\_Matrikelnummer.pdf  
Bsp.: Mustermann\_Max\_1112223.pdf

Pkt. b: Nachname\_Vorname\_Matrikelnummer\_KF(Kurzfassung).pdf  
Bsp.: Mustermann\_Max\_1112223\_KF.pdf

**Alle Dateien müssen im PDF/A-Format auf Fileshare oder WeTransfer gespeichert werden – siehe Anleitungen**

### Information:

- Vorgabe gebundene Exemplare: Hardcover, Buchrücken muss mit Vorname und Nachname bedruckt sein, das restliche Design ist frei wählbar.

## **ANLEITUNG PDF/A**

Um bei der Abgabe von Abschlussarbeiten in elektronischer Form zu gewährleisten, dass die eingereichten PDF-Dateien auch zukünftig nutzbar sind, müssen PDF-Dokumente gemäß dem PDF/A-Standard erzeugt werden. PDF/A ist eine nähere Eingrenzung des PDF-Standards, in der solche Dokumenteigenschaften ausgeschlossen sind, die der reproduzierbaren und systemunabhängigen Darstellung von Dokumenten entgegenstehen, und ist als ISO-Standard für die Langzeitarchivierung von Dokumenten normiert.

Unter anderem sieht der PDF/A-Standard vor:

- Alle Schriftarten müssen im PDF-Dokument eingebunden sein.
- Transparente Objekte sind nicht zulässig.
- Bestimmte Metadaten wie Autor\*in, Erzeugungsdatum müssen in der Datei enthalten sein.
- Passwortschutz der PDF-Datei ist nicht zulässig.

Das Erzeugen von PDF/A-Dateien ist mit den meisten zum Erstellen von PDF-Dateien gängigen Programmen problemlos möglich, es muss lediglich auf die korrekte Einstellung von Optionen geachtet werden.

Anbei finden Sie die Anleitung dazu.

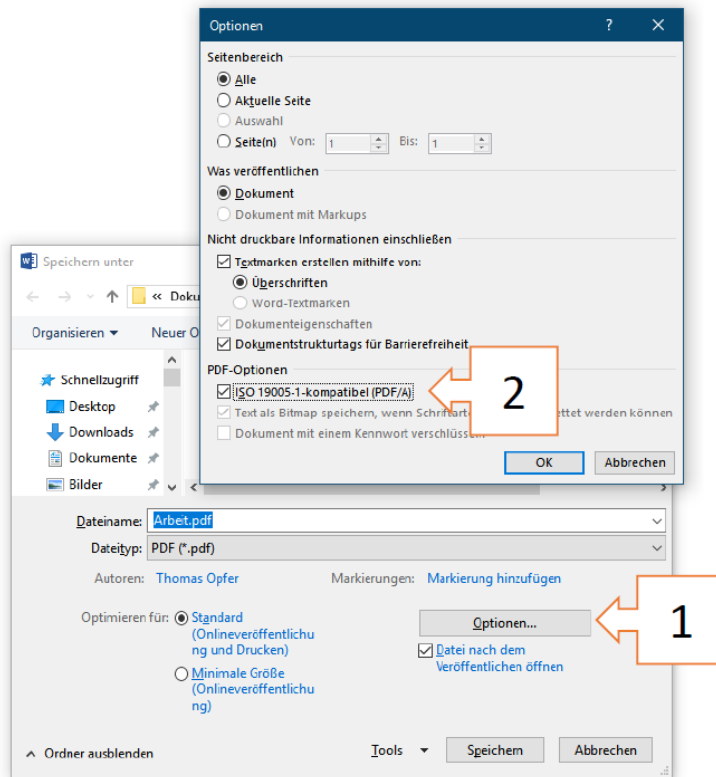
### Dateiformat PDF/A-1

Das Dateiformat PDF/A-1 stellt die eindeutige visuelle Reproduzierbarkeit von PDF-Dateien sicher. Wenn Sie Ihre Dateien in diesem Format speichern, sieht die PDF-Datei beim Leser so aus wie bei Ihnen. So gib es z.B. keine Probleme mit fehlenden Schriftarten, Bildern, etc.

Wir setzen die Konformität mit dem Standard PDF/A-1b voraus. Alle Dokumente, die mit PDF/A-1a konform sind, sind automatisch auch mit PDF/A-1b konform. Sie müssen Ihre Datei also nach dem Standard PDF/A-1a oder PDF/A-1b speichern. Übliche Textverarbeitungs- bzw. Textsatzsysteme bieten diese Möglichkeit.

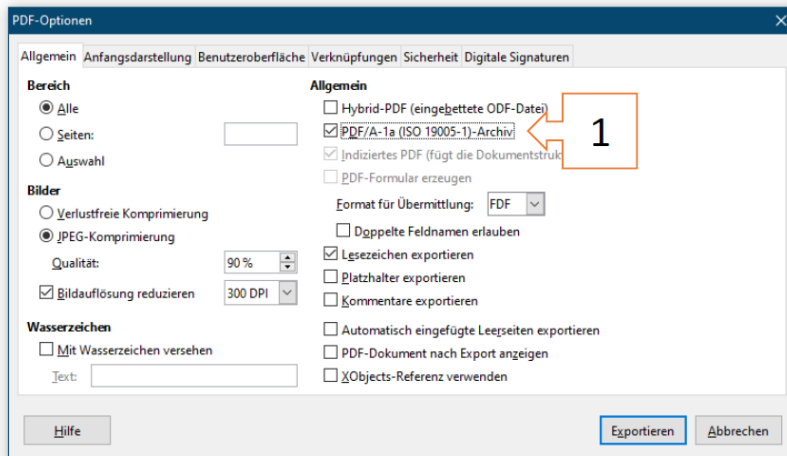
## Microsoft Word

Alle aktuellen Versionen von Word bieten die Möglichkeit, unter „Speichern unter“ das PDF-Dateiformat auszuwählen. In den Optionen muss man sicherstellen, dass „ISO 19005-1-kompatibel (PDF/A)“ ausgewählt ist. Hier am Beispiel von Word 2016:



## LibreOffice

Wählen Sie beim PDF-Export den Punkt „PDF/A-1a (ISO 19005-1)-Archiv“ aus. Hier am Beispiel von LibreOffice 6:



## PDF/A erzeugen mit PDFLaTeX:

Hierzu gibt es eine Beschreibung mit Beispieldateien auf der Seite

[http://support.river-valley.com/wiki/index.php?title=Generating\\_PDF/A\\_compliant\\_PDFs\\_from\\_pdfTeX](http://support.river-valley.com/wiki/index.php?title=Generating_PDF/A_compliant_PDFs_from_pdfTeX)

**Hinweis:** Unbedingt das dort am Ende des Abschnitts "Introduction" etwas unauffällig verlinkte File PdfA-supp.zip herunterladen; darin sind Hilfsdateien enthalten, die man zum erfolgreichen Übersetzen der Beispiele wie auch eigener PDF/A-Dokumente braucht.